

gedruckt am: 08.06.2025

Name

Bulle, Heinrich

Lebensdaten

1867-1945

Geburtsjahr

1867

Geburtsort

Bremen

Todesjahr

1945

Sterbeort

Bad Kohlgrub

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/117153966>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Würzburg, Erlangen

Beziehungen zu Organisationen: Universität Würzburg

Universität Erlangen

Der am 11.12.1887 in Bremen geborene Archäologe Heinrich Ferdinand Friedrich Eduard Bulle studierte und promovierte im Jahr 1893 bei Heinrich von Brunns. Ab 1895 war Assistent von Adolf Furtwängler, bei dem er sich 1898 habilitierte mit einer grundlegenden Arbeit über griechische Statuenbasen. 1898-1902 lehrte er in Würzburg und 1902 erhielt er eine Professur in Erlangen, kehrte jedoch 1908 als Ordinarius nach Würzburg zurück. Dort war er auch Leiter des Wagner-Museums. Im Jahre 1935 emeritierte Bulle. Er war Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Bulle starb am 06.04.1945 in Bad Kohlgrub in Oberbayern.

Beruf / Funktion

Archäologe

Historiker

Beziehung zu Körperschaften**Art der Beziehung**

Universität Erlangen

Körperschaft

Friedrich-Alexander-Universität (Erlangen-Nürnberg) (1961-)

Art der Beziehung

Universität Würzburg

Andere Namen

Bulle, Heinrich Ferdinand Friedrich

Bulle, Heinrich Ferdinand Friedrich Eduard (Vgl. Deutsche Biographie)

Heinrich

Bulle

Bemerkungen (öffentlich)

Dt. Archäologe und Prähistoriker, Professor

Hochschullehrer

Quelle für Namensansetzung

(BO 33/55, 15 417) NB 08/70, Bd. 5, S. 53 NDB 3 (1957), S. 12: <http://www.deutsche-biographie.de> LCAuth

KGK 1950, Sp. 2417

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum